

Buchbinderei

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerische Landesbibliothek**

Band (Jahr): **78 (1991)**

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Buchbinderei

Hausbuchbinderei

Die hauptsächlichen Arbeiten

	<i>1990</i>	<i>1991</i>
Zur Ausleihe bereitgestellte Neuerwerbungen	20 126	20 381
Reparaturen	3 568	3 507
Konservierungsarbeiten an Lederbänden	732	485
Einbände in Klebebindung: Folio-Zeitungen	1 621	1 630
4 ⁰ - und 8 ⁰ -Einbände	259	476
Broschüren in Klebebindung	667	1 024
Neue Zugmappen	618	789
Anbringen von Signaturetiketten bei Broschüren	11 050	8 862

Für den Katalog wurden (5 424) 14 820 Kärtchen kopiert.

Die Bestände so bereitzustellen, dass sie durch die Ausleihe möglichst wenig leiden, ist weiterhin unser Hauptauftrag. Nicht immer erweist es sich als einfach, den Anforderungen der Benutzung und der Pflicht zu originalgetreuer Erhaltung gleichzeitig zu entsprechen.

Da sich die bei uns wie in andern Bibliotheken angewendete Methode der Lederkonservierung nach dem Rezept der "British Library" als ungeeignet erwiesen haben soll, ist die Behandlung unserer Bestände mit diesem Mittel ab Mai 1991 eingestellt worden. Dagegen hat der Hausdienst im Herbst die Reinigung der Bücherregale in den Magazinen wieder aufgenommen.

Wir haben die ganze Abteilung Rq (ältere Periodika, Quartformat) durchgearbeitet. Alle Rückstände, seit Jahrzehnten lose in Mappen und Umschlägen aufbewahrt, sind nachgebunden oder broschiert worden; gut ein Drittel der alten, brüchigen bzw. unlesbaren Signatureschilder wurde ersetzt.

Die Revision der Abteilung N (Monographien nach 1900) ist bis zur Nummer 44 756 (von rund 205 000) fortgeschritten. Wenn wir in diesem Rhythmus weiterarbeiten, um die älteren N-Werke wieder in einen ausleihgerechten Zustand zu bringen, benötigen wir noch etwa acht Jahre, wobei restauratorische Massnahmen nicht eingerechnet sind.

Die Neubeschriftung der etwa 80 000 Hochschulpublikationen konnte ebenfalls abgeschlossen werden.

Fremdbuchbinderei

20 auswärtigen Buchbindereien wurden folgende Arbeiten vergeben:

	<i>1990</i>	<i>1991</i>
Lederbände	6	2
Leinenbände	2 261	2 074
Steifbroschüren	7 308	6 527
Broschüren	6265	8 350
	<hr/>	<hr/>
	15 840	16 953

Es wurden für 505 140 (528 048) Franken Bücher eingebunden und für 17 000 (18 000) Franken Restaurierungen ausgeführt.